

Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **24 (1902)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin in B. „Das Wort ‚Gesundheitspflege und Hygiene‘ mit allem, was drum und dranhängt, wächst mir nachgerade zum Hals heraus.“

Speisen den Einladungen zu den geselligen Vereinigungen doch nicht mehr folge. Der Gastgeber sei ein Feind des Rauchens und die Frau desgleichen, aber für die Gäste sind Cigarren reichlich zur Hand, so daß diesem Genuß unbedenklich geföhrt wurde.

um so mehr väterliche Aufmerksamkeit. Die hauswirtschaftliche Lehrzeit könnte zu keiner geeigneteren Zeit begonnen werden.

Erene Abonnentin in F. Wir haben der Frage Ihrer ratlosen Freundin gerne Aufnahme gewährt.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorleben kann, anbietet sich, Privatien, feinen Pensionen und Hotels, so prima Artikel verlangt und gemüßigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen.

Ein berühmter Gelehrter schrieb letzthin an sein Mündel: „Als Gelehrter und als Vormund empfehle ich Ihnen, keinerlei Schminke zu verwenden; gebrauchen Sie jeden Morgen ein wenig Crème Simon, und auf diese Weise konservieren Sie Ihre Haut gegen jeden schädlichen Einfluß.“

L-Arzt Fch Spengler Elektro-Therapie (neue) Elektro-Homöopathie „Sauter“ Naturheilkunde Massage - Schwed. Keilgymnastik. Bodania Wolfhalden

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beilegen.

Eine gut erzogene, arbeitsame, brave Tochter mit guten Manieren, findet Gelegenheit, in der Eigenschaft als Stütze sich unter persönlicher Anleitung der Dame des Hauses in die gesamten Arbeiten in Haus und Hotel einzuleben.

Eine rechtschaffene, tüchtige und gebildete Frau, Ende der Dreissigerjahre, die vier Kinder besitzt, von denen drei die Schulen besuchen, und die ein gesundes, helles Einfamilienhaus mit Gärtchen und eigenem Spielplatz bewohnt, würde zwei Kinder aus netten Familien in Pension nehmen.

Eine tüchtige, selbständig arbeitende Köchin findet angenehme und gut bezahlte Stelle an einem Kurort.

Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; w diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste Kinder-Milch.

Institut für junge Leute Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg. Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg. Gegründet 1859.

Naturheilanstalt Bilz Sanatorium in Ranges Dresden-Radebeul, 3 Aerzte, Günstige Kurerfolge bei fast allen Krankheiten. Prospecte frei.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlinden & Co. vormals H. Hintermeister in Küsnacht Zürich werden in kürzester Frist sorgfältig effektuert und retourniert in solider Gratis-Schachtelpackung.

Ein tüchtiges, Reinlichkeit liebendes, frisches und anständiges Zimmermädchen, das auch im Flecken, Nähen und Glätten geübt ist und das seine Obliegenheiten selbständig zu verrichten weiss, ohne beständig an Pünktlichkeit gemahnt werden zu müssen, findet gut bezahlte Stelle bei einer feinen Privatfamilie im Ausland.

Zu bald möglichem Eintritt wird gesucht: ein gut empfindliches, braves Mädchen, das etwas kochen kann und die Hausgeschäfte versteht.

Pension gesucht: Man wünscht eine Tochter aus guter Familie im Kanton Neuenburg in Pension zu geben, am liebsten zu einer kleineren Pfarrersfamilie, wo sie den Religions- und Konfirmanden-Unterricht genessen, in der französischen Sprache und im Klavierspiel sich noch weiter ausbilden könnte.

Eine zuverlässige Person mittleren Alters, tüchtig in den Hausgeschäften, auch im Kochen und im Ladenservice, gelernte und geübte Modistin, sucht besonderer Verhältnisse halber Stelle, sei es als Modistin und zur Bedienung in einem solchen Laden, als Aushilfe in einem solchen Geschäft, wo auch Hausgeschäfte zu verrichten wären, auch als Haushälterin oder Stütze einer vielbeschäftigten Hausfrau.

Sanatogen

**** Kräftigungs- und Auffrischungsmittel, namentlich für die Nerven. ****

Herr Dr. med. Pinko, Würzburg, schreibt: „Als alter Verehrer Ihres Sanatogen habe ich öfter Gelegenheit gehabt, ausserordentliche Erfolge mit Sanatogen zu bewundern bei Kindern, die, kurz gesagt, nicht weiterkommen wollten, sei es infolge von englischer Krankheit, scrophulöser oder sonst krankhafter Ueranlagung.“

Zu haben in Apotheken und Drogerien. Viele hundert Atteste von Professoren und Aerzten.

Broschüre gratis und franko.

[1325]

Vertretung für die Schweiz: E. Nadolny, Basel.

Volontaire.

Un jeune garçon de 16 à 17 ans, désirant apprendre le français, trouverait une place chez **Gustav Perrin**, agriculteur, Peney pr. Yverdon, Canton de Vaud. Vie de famille assurée. [1671]

In einer kleineren Fremden-Pension in der südlichen Schweiz findet eine tüchtige Köchin sehr gute Stelle. Berücksichtigt wird nur eine anständige Person von gutem Charakter. Offerten unter Chiffre L 1652 befördert die Exped. [1652]

Praktische Ausbildung

Auf Ostern wird eine Stelle frei für eine junge Tochter, die unter sorgfältiger Anleitung sich in Besorgung und Führung eines guten Haushaltes tüchtig machen und so weit ausbilden soll, um zur Besetzung einer guten Stelle in einer feinen Familie tüchtig zu sein. Mütterliche Ueberwachung und Fürsorge. Je nach den bestehenden Verhältnissen wird das Lehrgeld bemessen, es kann auch event. ganz davon abgesehen werden. Es wird aber nur eine Tochter angenommen, die weiss, wozu sie lernen will. Es ist unnütz, sich zu melden, wenn bloss daran gedacht wird, ein junges Mädchen in einem guten Hause kostenfrei eine beliebige Zwischenstation machen zu lassen, und welcher das Lernen Nebensache ist. Offerten unter Chiffre P 1648 befördert die Expedition. [1648]

Gesucht:

Ein 15-16jähriges Mädchen zu einem 2jährigen Kinde. Eintritt Frühjahr. Anmeldungen sind zu richten an **Frau Schöpflin** [1656] Café Calanda. Ohur. Café Calanda.

Ein auf Ostern der Schule entlassenes Mädchen, welches unter persönlicher Anleitung der Hausfrau die Hausarbeiten erlernen soll, findet hierzu passende Gelegenheit. Offerten unter Chiffre 1649 befördert die Expedition. [1649]

Gesucht:

in ein gutes Haus ein zuverlässiges, pünktliches, junges Mädchen, das gut bürgerlich kochen, bügeln etc. kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Guter Lohn und familiäre Behandlung. Ohne gute Zeugnisse unnütz, sich zu melden. Eintritt Ende Februar oder Anfangs März. Offerten unter Chiffre 1643 befördert die Expedition. [1643]

Für eine gute **Herrschafsköchin** ist in einem feinen Privathause Stellung offen. Der Betreffenden ist gleichzeitig Gelegenheit gegeben, sich in der ganz feinen französischen Küche noch weiter auszubilden. Guter Lohn und gute Behandlung sind selbstverständlich. Offerten unter Chiffre M 1654 befördert die Expedition. [1654]

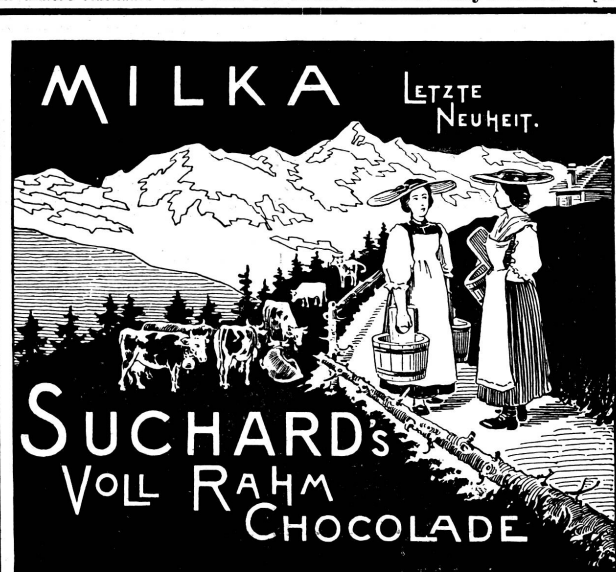


Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echter **Nervenkräft-Blixir** [1611] Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz. Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckhorn. Depots: in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

Töchter-Pensionat

Ray-Moser in FIEZ bei GRANDSON (gegründet 1870) [H 319 L]

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Ermässigte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen u. Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt am **Mme. Ray-Moser**. [1638]



Grosse Auswahl

Phantasie-Schachteln

für Geschenke.

- 100 verschiedene feine Ansicht-Postkarten der Schweiz Fr. 5.—
- 100 sortierte Ansicht-Postkarten „ 3.—
- 1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format „ 2.40
- Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktav-Format Fr. 1.50
- Postpapier, 500 Doppelbogen, Quart (Geschäfts-Format) „ 3.—
- Prima Schreibfedern in Schachteln à 100 Stück Fr. 1.—

Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1457]

Papierwarenfabrik **A. Niederhäuser**, Grenchen.

Damen, Kinder

und schwächliche Personen, die an [1316]

Blutarmut, Bleichsucht

und den daherigen Folgen leiden, finden in (Za 2176 g)

Denllers Eisenbitter

ein erfolgreiches Heilmittel. Unerreicht in seiner Wirkung. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien. — Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsanweisung beigelegt. 35jähriger Erfolg. Viele ärztliche Zeugnisse.

Gesucht: zu einer ersten **Damen-schneiderin** nach St. Gallen eine **Lehrtochter** und **Tochter zur Ausbildung** Offerten unter Chiffre S 403 G befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [1664]

Volontaire.

In einer guten, achtbaren Familie würde man als **Volontärin** ein anständiges und feissiges Mädchen annehmen. Dieselbe müsste Liebe zu Kindern haben und hätte bei den häuslichen Arbeiten (Zimmer) behülflich zu sein. Man wende sich an **Mme Jaunin, Jumelles 1, B. Lausanne.** (H 10867 L) [1659]

Gesucht:

In einer gebildeten Familie in Neuveville bei Neuchâtel würden diesen Frühling wieder **einige Töchter** zur Erlernung der französischen Sprache Aufnahme finden. Höhere Töchterschule im Orte mit Spezialkurs für deutschsprechende Schülerinnen. Freundliches Familienleben, gewissenhafte Aufsicht und Pflege. Referenzen stehen zu Diensten. Geil. Offerten unter Chiffre H 1670 nimmt die Expedition entgegen. [1670]

Souvenir Ouchy-Lausanne.

Pensionnat de demoiselles

Directrice: Mlle Vuillimoz.

Education et instruction très soignées. Vie de famille. Situation exceptionnelle. Grand parc ombragé. Tennis. Soins maternels assurés. Prosp. et référ. à disposition. [1658]

In guter Familie finden **einige junge Mädchen**, welche die französische Sprache, Musik etc. gründlich erlernen wollen, liebevolle Aufnahme. Stunden durch geprüfte Lehrerinnen. Gesunde, freie Lage, grosser Garten. Pensionspreis mässig. Prospekte u. Referenzen. [1595]

Mme Maitre-Dunoyer

Bel-Air, Avenue Bôthusy Lausanne.

Damen-, Herren-, Knaben-

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ



Homespun, Chevots, Covercoat, Tuhe etc. Meterweise! Massanfertigung. 1917 Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten. Fertige Jaquette- u. Tailen-Costüme von 25 Fr. an.

Buchhaltung für Wirte, Bäcker,

Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478] Boesch-Spaling, Bücherexperte, Zürich.

Versende wieder, wie bereits seit 25 Jahren, selbstgeernteten (H 2109 Ch) **echten Bienenhonig**

- a) La Rôsa-Alpenbienenhonig à Fr. 3.50 per Kilo; [1581]
- b) Poschiavohonig à Fr. 2.50 per Kilo.
- c) Honig Ila (warm ausglassen, dunkler, aber gut) Fr. 1.80 per Kilo.

Bei grösseren Quantitäten Rabatt. **Johns. Michael**, Pfarrer in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).

Töchter-Institut
 „Flora“ Kronthal, St. Gallen.
 Sorgfältige Erziehung und gründlicher Unterricht in deutsch., franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Erste Referenzen. Prospekte. Töchter, welche das Gewerbe-Museum oder irgend eine öffentliche Lehranstalt besuchen wollen, finden komfortables Heim zu mässigem Preise. [1680]

Familien-Pensionat
 M^{me} Cosandier
 LANDERON (Neuchâtel).
 Prächtige Lage. Studium in französischer, englischer Sprache. Musik. Ausbildung im Haushalte, Küche- und Handarbeiten. Referenzen: H. Brack, Bahnhofstrasse, Aarau. Institut F. Scherf, in Neuchâtel. Prospekt und Ansicht des Pensionates. (H 306 N) [1667]

Töchter-Pensionat
 M^{lle} Schenker
 AUVERNIER bei Neuchâtel.
 Prospekt und Referenzen. [1663]

Genf. • Les Violettes.
 Route de Frontenex 64.

Pensionat für junge Mädchen
 geleitet von M^{lle} Dürst.
 Liebevoller Erziehung. Ausbildung in Sprachen und Wissenschaft. Guter Musik- und Malunterricht. Angenehmes, gemüthliches Familienleben. Gewissenhafte körperl. und geistige Pflege. Sehr gesunde Wohnung mit Garten. Preis 1000 Fr. Prospekt und Referenzen zu Diensten. [1665]

Pension Bon Accueil
 Chamblon s. Yverdon.
 In der wohlbekannten Pension Fivaz-Rapp könnten auf Frühjahr einige junge Töchter freundliche Aufnahme finden. Gründliche Erlernung der franz. Sprache etc. Preis 750 Fr. jährl. Prospekt und Referenzen stehen gefl. zur Verfügung. [1610]

Schloss St. Prex
 bei Lausanne.
 Praktisches Töchter-Institut und Pensionat. Möglichst gute Erlernung der französischen Sprache in Wort und Schrift, Englisch und Italienisch, Musik, Buchführung, Method. Gang in Hand- und Näharbeit, Zuschneiden. Anleitung zum bürgerlichen Kochen etc. Beste Referenzen. Prospekt. [1641]

Töchter-Pension.
 Töchter, welche die hiesigen Schulen besuchen wollen, finden bei bescheidenem Pensionspreis freundliches Heim mit guter Pension und Familienleben. [1673]
 Frau Mathys-Merian, Basel
 Nonnenweg 17.
 Referenzen u. Prospekte gratis.

Knabeninstitut Chopard
 in Neuveville
 am Bieler-See.
 Gründliche Ausbildung in der franz. Sprache. Unterricht in allen Litteratur- und Realfächern. Christliche Erziehung und sorgfältige Pflege. Sehr geräumige, gutgelegene Institutsgebäude (Gebäude der früheren Pension Morgenthaler). Gute Referenzen. — Eingeh. Auskunft erteilt der Direktor Herr Pfr. Chopard in Neuveville. [1632]

Magenkranken [1193]
 Nervenleidenden und Geschlechtsleidenden gebe unentgeltl. ein Heilverfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.
 Adr. Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Pensionnat catholique de jeunes gens
 Estavayer-le-lac (Suisse).
 Gründlicher Unterricht in der französischen, englischen und italienischen Sprache, Buchhaltung und Handelskenntnissen. Specielle Vorbereitungskurse für Post- u. d. Eisenbahn- und Telegraphenexamen, sowie für Banken. [1668]
Lateinische Stunden für Studenten
 Für Prospekte und Referenzen wende man sich nur an A. Renevey, Direktor. NB. Man ist gebeten, die Adresse genau anzugeben.

Dr. Wander's Malzextrakte
 36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.
Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut. Preis Fr. 1.40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel. „ 1.40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsäuren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet. „ 2.—
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung. „ 1.40
Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Elgelb. Ausserordentl. leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel. „ 2.—
 Dr. Wander's Malzextrakt und Malzbonbons.
 Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1417]

Parketol in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und auffrischt. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in Zürich bei A. von Büren, Lintthescherplatz, Zug. Vorstand bei Jac. Landtwing, Schaffhausen und Winterthur bei Gebr. Quidort, od. d. die Fabrik v. H. Brackmann, Höchst a. M.
 Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1694]

Liebig's
Fleisch-Extract
 fehlt in keiner guten Küche.
 In Zinntuben, neue praktische Verpackung
 Kleines Quantum, sofortige leichte Verwendbarkeit. Unentbehrlich für Militär, Jäger, Touristen und Sportsleute. [1646]

Verlangen Sie in allen
 Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften
De Jong's holländ. Cacao
 1136] (königl. holländ. Hoflieferant)
 Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Liebhaver
 einer guten, schmackhaften
Mehlsuppe (H. 5390 Q)
 verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl
 garantiert ohne jede Beimischung für rasche und bequeme Zubereitung von Suppen und Saucen aller Art. [1498]
 ein vorzügliches Präparat aus der ersten Schweizerischen Mehlrösterei
Wildeg.
 Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.

Familien-Pension Persoz
 für junge Töchter
 Beaux-Arts 1, Neuchâtel.
 Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Ausgezeichnetes Familienleben. Beste liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage. Prosp. und Refe. zur Verfügung. [1672]

Französische Familien-Pension
 für junge Herren, gehalten von Herrn G. Gerster, Turnlehrer, Comondrèche bei Neuenburg. — Prospekt auf Verlangen gratis. [1661]
M^{me} Cauderay-Doleires à Allaman
 près Lausanne, reçoit dans sa famille 2 à 3 jeunes filles pour l'étude du français, anglais, musique, ouvrages, ménage. Soins dévoués. Prix modéré. Bonnes références. [1615]

Pensionnat de jeunes filles
 Route de Morges
LAUSANNE
 5 Villa les Clochetons
 geleitet von Madame Kurz.
 Gute Ausbildung in der französischen Sprache, Englisch, Italienisch, Stickerie, Musik und auch Haushaltung. Mütterliche Pflege und Familienleben. Eintritt je nach Wunsch. [1608]

Töchter-Pensionat
 Madame Charles Brailard
 Auvernier bei Neuchâtel.
 Mässiger Preis. Prospektus und beste Referenzen zur Verfügung. (H 98 N) [1618]

Töchter-Pensionat
 Freiegg
 Herisau • Herisau
 Realschulstufe mit Einführung ins praktische und häusliche Leben. (Za G 120)
 Schöne, gesunde Höhenlage. Freundliches Familienleben. Sorgfältige Leitung der Schulstudien wie der Handarbeiten. [1637]
 Frau A. Vogel-Frischknecht
 früher Lehrerin in Rorschach u. St. Gallen.

Pension.
 Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gegend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten. Sich zu wenden an Madame Udal Béguin, Rochefort bei Neuchâtel. [1640]

Versand direkt an Private von
St. Galler Stickereien
 in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Roben, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollktion von 1672
 R. Mutsch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]
 H. Frisch, Bücherep., Zürich.

Jordan & Cie.
 Bahnhofstr. 60
 Zürich.
 Special-Geschäft für echte Loden
 engl. Cheviots — Covercoat
 Homespuns. [1873]
 Maassanfertigung.
 Jaquette- und Tailen-Costume
 (Ganz taillier) Märkel.
 Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.



**Alkohol-
freie Weine**
MEILEN

Stottern
Stammeln, heilt unter Garantie bei mässigem Honorar [1433]
Sprachheilstalt Herisau.

Zeugnis.
Eine Schülerin meiner II. Elementar-
klasse besuchte im Oktober a. c. in der
Sprachheilstalt Herisau
den bezüglichen Kurs und wurde er-
freulicherweise von ihrem Führern

Stottern
geheilt. Es seien daher Eltern und
Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprach-
fehler durch ganz naturgemässe Methode
beseitigen zu können, gebührend auf-
merksam gemacht und darf die Be-
nutzung derselben aus vollster Ueber-
zeugung empfohlen werden. [1588]
Herisau, den 10. Dez. 1901

U. Heierle, Lehrer, Mühle
Die Aechtheit der Unterschrift des
U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt
Herisau, den 10. Dez. 1901.
Der Gemeindegemeinderat:
Ad. Hanimann.

Marwede's Moos-Binden
(Menstruationsbinden) kosten p. Paket
à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahres-
bedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 portofrei.
Direkter Versand von der General-
Vertretung für die Schweiz: [1222]
Peters & Co., Zürich V, Forenstr. 51.

Nachtstühle gesetzlich
geschützt
hygienisch praktische Familienmöbel,
eleganter, bequem und mehrfach verwend-
bar, zu 5 Preisen, von Fr. 35.— an,
Schreibstühle, neueste, in schöner
Auswahl, empfiehlt direkt
P. Scheidegger, Sitzmöbelschreiner
Zürich III [1605]
Bäckerstrasse 11, b. d. St. Jakobskirche.



Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

**Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebär-
mutterleiden**

werden schnell und billig (auch brief-
lich) ohne Berufsstörung unter strengster
Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfliger
Ennenda.

[1587]

**Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule
Villa Mont-Choisi, Neuchâtel (Suisse).**

Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische und die fremden Sprachen zu lernen, die Künste zu treiben, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospekte und Referenzen. (H 4531 N) 1357]
Mr. et Mme. Piguet-Truan.

Preisliste gratis.

Cotillon-Jouren

Franz Carl Weber
ZÜRICH.

Berner Leinen

Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Handtücher-Kenn- u. Halb-
Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Jede Motorzahl. Spec. Brautausstern Monogr.-Stickerie. Billige Preise.
Muster franco. **Müller & Co., Langenthal (Bern)**
Leinwanderei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

**Damen- und Herren-
STRÜMPFE**

Ohne Naht
Garantirt färbig

REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25
BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " FR. 0.65
Referenzmuster werden paarweise abgegeben,
sonst werden bloss Bestellungen von mindestens
einem halben Dutzend effectuirt.
Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.
**MECHANISCHE STRICKEREIEN
AARBURG.**

Franko-Lieferung

Nur innerhalb der Schweiz

Herren- und Damenstrümpfe	la Flor, lederfarben, schwarz . . .	Fr. 1. 25
" "	Seide und Wolle, beige und schwarz . . .	1. 75
" "	roh und schwarz, la Macobaumwolle . . .	zu Fr. 0. 55
" "	Vigogne, lederfarben und beige . . .	0. 55
" "	la Flor, roh, lederfarben und schwarz . . .	0. 75
" "	reinwollene, in schwarz und beige . . .	0. 75
" "	Wolle und Seide, in schwarz und beige . . .	1. 25
" "	Schwarze Wolle mit farbiger Seide ge- sprengelt, assortiert . . .	1. 45
Fussspitze und Ferse verstärkt.		[1666]
Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.		

Wizemann's feinste Palmbutter

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als **gesundes Kochfett** befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich **vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen.** Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% **Ersparnis** gegen andere Butterarten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Blüchen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/2 Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]
R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Unter den Hustenmitteln

nehmen **Dr. J. J. Hohls Pektorinen** (Tabletten) bekanntlich eine hervorragende Stelle ein, indem sie bei **Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit und Engrüstigkeit** von geradezu überraschender Wirkung sind. Zu beziehen in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch sämtliche **Apotheken**, sowie in **St. Gallen** durch die **Droguerien: Biedermann z. Alpstein**, Neugasse, **Werner Graf**, Marktgasse und **Friedr. Klapp** am Hechtplatz; ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 289 Q) [1621]

Schöne, gereinigte
Kirschensteine
zu
Bettwärmesäcken
liefert die
Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.
Postkolli von 5 Kilo zu 2 Fr. franko
ins Haus gegen Nachnahme. [1651]

**CHOCOLAT
Tobler
BERNE**

**SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT**

Erlernung der Buchführung
durch briefliche und schriftliche
Lectionen. **Alle Systeme. Ga-
rantierter Erfolg.** Man verlange
Gratisprospekte. [1429]
Boesch-Spaling, Bücherexperte
Zürich.
Etabliert seit 1888. **Stellenvermittlung.**

Berner Halblein
stärkster, naturwollener Kleiderstoff
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und
Leintüchern benutzbar **Walter Gyax**,
Fabrikant, **Bleienbach** (Kt. Bern). [795]

**Empfehlenswerteste
Toilette-Seife**
speziell auf der Reise
zum **Schutz geg. Ueber-
tragung von anstecken-
den Krankheiten** durch Be-
rührung von infizierten Per-
sonen und Gegenständen ist
Hausmanns [1674]
Servatol-Seife
in Stücken u. Tuben.
Hechtapotheke
St. Gallen.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. **Toilette-Abfall-Seifen**
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf
Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Der aus den besten Bitterkräutern
der Alpen und einem leichtverdaulichen
Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von
Joh. P. Mosimann, Apoth., in
Langnau i. E., ist eines der wertvollsten
Kräftigungsmittel. Gegen Appetit-
losigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Ner-
venschwäche unübertroffen an Güte.
— **Feinste Blutreinigung.** [1602]
Fördert **gutes Aussehen** gesunden
Esslust Teint
Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebrauchs-
anweisung zu haben in allen Apotheken
und Droguerien. (H 30 Y)